



**2018/2193(DEC)**

22.1.2019

# **STELLUNGNAHME**

des Ausschusses für Verkehr und Tourismus

für den Haushaltskontrollausschuss

zu der Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Eisenbahngesellschaft der Europäischen Union (ERA) für das Haushaltsjahr 2017  
(2018/2193(DEC))

Verfasser der Stellungnahme: Innocenzo Leontini

PA\_NonLeg

## VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Verkehr und Tourismus ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. begrüßt die Feststellung des Rechnungshofs, dass der Jahresabschluss der Eisenbahnagentur der Europäischen Union (nachstehend „die Agentur“) für das Haushaltsjahr 2017 in allen wesentlichen Belangen rechtmäßig und ordnungsgemäß ist;
2. hebt die Rolle der Agentur für die Gewährleistung der Sicherung und Interoperabilität des europäischen Eisenbahnsystems und die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Eisenbahnverkehrs gegenüber anderen Verkehrsträgern hervor, was dadurch bewerkstelligt wird, dass administrative und technische Hindernisse abgebaut werden, der Markteintritt gefördert und für Diskriminierungsfreiheit gesorgt wird, öffentliche Gelder für öffentliche Schienenverkehrsdienste effizienter ausgegeben werden und eine bessere Verwaltung der Infrastruktur sichergestellt wird; unterstützt die Vision der Kommission für ein europäisches Eisenbahnsystem, das im Bereich Sicherheit weltweit führend ist;
3. begrüßt die Rolle der Agentur, was die Weiterverfolgung der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung des Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystems (ERTMS) sowie die Bewertung der spezifischen ERTMS-Projekte angeht; stellt ferner fest, dass das 4. Eisenbahnpaket eine technische Säule umfasst, die die Rolle der Agentur durch die Einführung neuer Aufgaben stärkt, um eine einheitliche Umsetzung des EU-Rahmens sicherzustellen; betont, dass der Agentur die finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden müssen, die sie im Zuge der Erweiterung ihres Zuständigkeitsbereichs benötigt, damit sie ihre neuen, zusätzlichen Aufgaben auch wirksam und effizient wahrnehmen kann;
4. weist darauf hin, dass das ERTMS für die Verwirklichung eines einheitlichen europäischen Eisenbahnraums von entscheidender Bedeutung ist; betont daher, dass eine optimierte Koordinierung der Entwicklung und des Einsatzes des ERTMS zur Sicherstellung eines europaweit einheitlichen, transparenten, stabilen, erschwinglichen und interoperablen ERTMS-Systems eine Schlüsselpriorität darstellt;
5. unterstützt die von der Agentur erzielten Fortschritte hin zu einer verstärkten Zusammenarbeit mit der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA) und der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA), um eine gemeinsame Sicherheitskultur zu entwickeln;
6. stellt fest, dass der Jahreshaushalt der Agentur für 2017 Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 30,7 Mio. EUR und Mittel für Zahlungen in Höhe von 26,8 Mio. EUR umfasste und die durchschnittliche Ausführungsquote bei den Mitteln für Verpflichtungen 100,0 % (einschließlich Übertragungen) und bei den Mitteln für Zahlungen 87,3 % betrug; bedauert, dass das Ziel von 90,0 % bei den Mitteln für Zahlungen nicht erreicht wurde; stellt fest, dass die Nichterreichung des Ziels bei den Mitteln für Zahlungen damit zusammenhängt, dass ganz am Ende des Jahres einige Verpflichtungen eingegangen wurden, um das für die Mittel für Verpflichtungen

festgelegte Ziel von 95 % zu erreichen;

7. bedauert, dass nur die vom Rechnungshof zur Bewertung der Ausführung des Haushaltsplans im Bereich der Mittelübertragungen als Richtwert verwendete Obergrenze von 10 % bei Titel 1 (Personal) eingehalten wurde, während die Obergrenzen für Titel 2 und Titel 3 (20 % (Verwaltungsausgaben) bzw. 30 % (operative Ausgaben)) nicht eingehalten wurden;
8. legt der Agentur nahe, die Unabhängigkeit des Rechnungsführers sicherzustellen, indem er direkt dem Direktor (administrative Belange) und dem Verwaltungsrat (funktionsbezogene Belange) der Agentur unterstellt wird, wie es vom Rechnungshof gefordert wurde; fordert die Agentur auf, die Empfehlungen des Internen Auditdienstes für 2017 zu Personal- und Kompetenzmanagement zu berücksichtigen und alle im Zusammenhang damit erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen; begrüßt die Annahme des Kodex für gute Verwaltungspraxis der Agentur im Januar 2018, der insbesondere alle notwendigen Maßnahmen zur Verhütung von Interessenkonflikten umfasst;
9. bedauert, dass zahlreiche Kontakte mit den französischen Behörden nicht dazu geführt haben, dass das Sitzabkommen gemäß Artikel 71 der Agenturverordnung unterzeichnet wurde; bedauert ferner, dass es dem Verwaltungsrat 2017 nicht gelungen ist, einstimmig Durchführungsbestimmungen für die Sprachenregelung für die Agentur zu erlassen, was zusätzliche Kosten und Verzögerungen, z. B. bei der Einstellung, zur Folge hat; bedauert, dass die Agentur weiterhin an zwei Standorten tätig ist; fordert die Agentur auf, alle Tätigkeiten an ihren Hauptsitz zu verlagern und ihre Tätigkeit nur von diesem Standort aus auszuüben;
10. stellt fest, dass die Ergebnisse des jährlichen Leistungsvergleichs in Bezug auf das Personal ähnlich sind wie 2016, wobei 18 % des Personals mit Verwaltungsaufgaben betraut waren, 69,5 % sich mit operativen Aufgaben beschäftigten, was einen leichten Rückgang (0,5 %) gegenüber 2016 (von 65 % auf 70 %) darstellt, und für Kontrolle und finanzielle Aufgaben weiterhin rund 12 % des Personals eingesetzt wurden; stellt fest, dass das Brexit-Referendum im Juni 2016 erhebliche Unruhe unter den Mitarbeitern der Agentur verursacht hat, da einige der Mitarbeiter, die Schlüsselpositionen in der Agentur innehaben, aus dem Vereinigten Königreich stammen; stellt ferner fest, dass die Eisenbahnbranche im Vereinigten Königreich nach einem intensiven Austausch ihr Interesse an einem Verbleib im „europäischen System“ bestätigt hat;
11. begrüßt den proaktiven Ansatz der Agentur bei der Umgestaltung ihrer Struktur entsprechend ihren neuen Aufgaben gemäß dem Vierten Eisenbahnpaket, insbesondere durch die Einrichtung einer Lenkungsgruppe; fordert die Verwaltung der Agentur auf, sich weiterhin auf die Vorbereitung der neuen Aufgaben im Rahmen der technischen Säule des Vierten Eisenbahnpakets zu konzentrieren, damit sie bis zum 15. Juni 2019 vollständig einsatzbereit ist, und empfiehlt, der Personalverwaltung hohe Priorität einzuräumen; nimmt die Fortschritte unter anderem in Bezug auf vorbereitende Beschlüsse zur Annahme eines Rahmens für die Prüfung der benannten Stellen sowie in Bezug auf den Rahmen für die zentrale Anlaufstelle und die Strategie für die Überwachung der Leistung und Beschlussfassung der nationalen Sicherheitsbehörden zur Kenntnis;
12. stellt fest, dass die Agentur die Umsetzung des in ihrer Betrugsbekämpfungsstrategie

festgelegten Aktionsplans 2017 fortgesetzt hat; begrüßt, dass die Agentur die Bewertung des Betrugsrisikos in die regelmäßige Risikobewertung der Agentur aufgenommen hat und dass die Beschreibung der Risiken gestrafft und präzisiert wurde; stellt ferner fest, dass im Berichtsjahr ein Fall mutmaßlichen Betrugs an das OLAF übermittelt wurde;

13. bedauert, dass es Schwachstellen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge gibt, hauptsächlich in Bezug auf Dienstleistungen, und dass diese Schwachstellen die optimale Mittelverwendung gefährden;
14. begrüßt die Zertifizierung des integrierten Verwaltungssystems der Agentur gemäß ISO 9001, was eine unabhängige Bestätigung der kontinuierlichen Verbesserung der Leistung der Agentur darstellt; stellt fest, dass angesichts der vorläufigen Ergebnisse der Bewertung der Einhaltung und Wirksamkeit der internen Kontrolle anhand der Verwaltungsstandards der ERA davon ausgegangen werden kann, dass das Kontrollsystem der Agentur insgesamt wie beabsichtigt funktioniert und die wesentlichen Risiken für die Erreichung der Ziele der Agentur angemessen verringert;
15. schlägt vor, dem Exekutivdirektor der Agentur Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Agentur für das Haushaltsjahr 2017 zu erteilen.

## ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

<b>Datum der Annahme</b>	22.1.2019
<b>Ergebnis der Schlussabstimmung</b>	+:                35 -:                4 0:                2
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder</b>	Daniela Aiuto, Lucy Anderson, Georges Bach, Izaskun Bilbao Barandica, Deirdre Clune, Michael Cramer, Luis de Grandes Pascual, Andor Deli, Isabella De Monte, Ismail Ertug, Jacqueline Foster, Dieter-Lebrecht Koch, Innocenzo Leontini, Bogusław Liberadzki, Peter Lundgren, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Marian-Jean Marinescu, Georg Mayer, Gesine Meissner, Gabriele Preuß, Christine Revault d'Allonnes Bonnefoy, Dominique Riquet, Massimiliano Salini, Claudia Țapardel, Keith Taylor, Pavel Telička, Marita Ulvskog, Wim van de Camp, Marie-Pierre Vieu, Janusz Zemke, Roberts Zīle, Kosma Złotowski
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter</b>	Jakop Dalunde, Markus Ferber, Maria Grapini, Karoline Graswander-Hainz, Peter Kouroumbashev, João Pimenta Lopes
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 200 Abs. 2)</b>	Christelle Lechevalier, Francisco José Millán Mon, Julie Ward

## NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

35	+
ALDE	Izaskun Bilbao Barandica, Gesine Meissner, Dominique Riquet, Pavel Telička
ECR	Innocenzo Leontini, Roberts Zīle, Kosma Złotowski
GUE/NGL	Marie-Pierre Vieu
PPE	Georges Bach, Wim van de Camp, Deirdre Clune, Andor Deli, Markus Ferber, Luis de Grandes Pascual, Dieter-Lebrecht Koch, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Marian-Jean Marinescu, Francisco José Millán Mon, Massimiliano Salini
S&D	Lucy Anderson, Isabella De Monte, Ismail Ertug, Maria Grapini, Karoline Graswander-Hainz, Peter Kouroumbashev, Bogusław Liberadzki, Gabriele Preuß, Christine Revault d'Allonnes Bonnefoy, Claudia Țapardel, Marita Ulvskog, Julie Ward, Janusz Zemke
VERTS/ALE	Michael Cramer, Jakop Dalunde, Keith Taylor

4	-
ECR	Jacqueline Foster, Peter Lundgren
EFDD	Daniela Aiuto
ENF	Christelle Lechevalier

2	0
ENF	Georg Mayer
GUE/NGL	João Pimenta Lopes

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung